

§ 1 ID212375 (Brandenburg) — Anpassung der Besoldung

Brandenburgisches Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2009/2010 (BbgBVAnpG 2009/2010)
Landesrecht Brandenburg

Stand: 01.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

(1) Die in den

Anlagen 1 bis 16 des Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2008 vom 21. November 2007 (GVBl. I S. 158), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (GVBl. I S. 363) geändert worden ist, und in Anlage 2 des Brandenburgischen Besoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 2005 (GVBl. I S. 38), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (GVBl. I S. 367, 369) geändert worden ist, ausgewiesenen Dienst- und sonstigen Bezüge werden ab 1. März 2009 wie folgt erhöht:

die

Grundgehaltssätze um jeweils 20 Euro und

die

Anwärtergrundbeträge um jeweils 60 Euro sowie

um 3,0 Prozent

die

Grundgehaltssätze,

der

Familienzuschlag mit Ausnahme der Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 2 bis A 5,

die

Amtszulagen, auch soweit sie landesrechtlich geregelt sind, sowie die allgemeine Stellszulage nach Vorbemerkung Nummer 27 der

Bundesbesoldungsordnungen A und B,

der

Auslandszuschlag und der Auslandskinderzuschlag.

(2) Absatz 1 Nummer

3 gilt entsprechend für

die

Leistungsbezüge nach § 33 Absatz 1 des Bundesbesoldungsgesetzes in der am 31. August 2006 geltenden Fassung, soweit sie gemäß § 2a Absatz 6 des

Brandenburgischen Besoldungsgesetzes, § 2 Absatz 3 der

Hochschulleistungsbezügeverordnung vom 23. März 2005 (GVBl. II S. 152) oder

gemäß § 3 Absatz 2 der Leistungsbezügeverordnung FHPol vom 3. August 2005 (GVBl.

II S. 454), die durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Oktober 2007 (GVBl. I S. 134, 140) geändert worden ist, an den regelmäßigen Besoldungsanpassungen teilnehmen,
den Betrag nach
§ 4 Absatz 1 Nummer 1 der Erschwerniszulagenverordnung in der am 31. August 2006 geltenden Fassung,
die Beträge
nach § 4 Absatz 1 und 3 der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte in der am 31. August 2006 geltenden Fassung
und
die in § 2
Absatz 1 Nummer 6 bis 10 des Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2008 genannten Bezüge.
(3) Ab 1. März 2010
werden die in den Absätzen 1 und 2 genannten Bezüge um 1,2 Prozent erhöht.
(4) § 2 Absatz 1
und § 3 Absatz 2 der Zweiten Besoldungs-Übergangsverordnung in der am 31. August 2006 geltenden Fassung sind auf die nach den Absätzen 1 und 2 erhöhten Bezüge anzuwenden.

Zitiervorschlag: § 1 ID212375 (Brandenburg)

Quelle: bravors, abgerufen 01.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg (landesrecht.brandenburg.de: <https://www.landesrecht.brandenburg.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/ID212375/1>